



**Woche der
Meinungsfreiheit
3. – 10. Mai 2022**

Pressemitteilung

Woche der Meinungsfreiheit vom 3.-10. Mai 2022: Vielfältiges Programm für Frieden, Demokratie und Debatte

Breites Bündnis aus 45 Partnern / Über 50 Veranstaltungen, Diskussionen, Aktionen:
www.woche-der-meinungsfreiheit.de/programm / Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken
und Pressehändler unterstützen bundesweit / Auftakt-Pressekonferenz abrufbar unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=LPg338D8PAk>

Mit über 50 Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet will die diesjährige Woche der Meinungsfreiheit vom 3. bis 10. Mai 2022 die Bedeutung der Meinungsfreiheit und lebendiger Debatten für eine friedfertige und demokratische Gesellschaft in den öffentlichen Fokus rücken. Zum zweiten Mal organisiert ein breites Bündnis aus 45 Partnern vom Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai bis zum Gedenktag an die Bücherverbrennung in Deutschland am 10. Mai unter dem Claim #MehrAlsMeineMeinung Diskussionen, Lesungen, Aktionen und Kampagnen. Inhaltliche Grundlage ist die „Charta der Meinungsfreiheit“, die Unterstützer:innen unterzeichnen können. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist Initiator der Aktionswoche.

Peter Kraus vom Cleff, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins: „In den kommenden Tagen wollen wir als breites gesellschaftliches Bündnis ein weit sichtbares Zeichen setzen: für Demokratie, die Menschenrechte und den Frieden. Dabei geht es uns nicht nur um symbolische Handlungen, sondern um ernsthafte inhaltliche Debatten. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit vielen Partnern ein so umfassendes Programm anbieten können und laden alle Bürger:innen ein, mitzudiskutieren, sich konstruktiv mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und sich für demokratische Werte und den Frieden stark zu machen.“

Vom Friedenskonzert bis zum künstlerischen Mahnmal

Der Veranstaltungskalender der Woche der Meinungsfreiheit deckt eine große Vielfalt an Themen, Formaten und Durchführenden ab. Thematisch setzen sich die Teilnehmer:innen sowohl mit den großen Themen der Zeit wie Krieg und Frieden, Rassismus oder Menschenrechte in Autokratien auseinander aber auch mit Fragen, die derzeit die kulturelle Debatte in Deutschland prägen, wie Diversität oder Sensitivity Reading. Die Formate reichen von Diskussionen und Lesungen über Konzerte bis hin zu Ausstellungen. Organisiert werden sie von Partner aus Verlagen, Buchhandel, Pressehandel, Bibliotheken, Gewerkschaften, Kirchen, Musikszene, Vereinen, Verbänden und Stadtverwaltungen. Als Partner aus den Medien sind u.a. brand eins, der Deutschlandfunk, die F.A.Z., der Stern, der Tagesspiegel und die Leipziger Zeitung dabei.

Für die begleitende Werbekampagne haben sich zahlreiche Prominente als Testimonials zur Verfügung gestellt, u.a. Kulturstaatsministerin Claudia Roth, Ukraine-Berichterstatte Arndt Ginzel, Philosophin und Journalistin Svenja Flaßpöhler oder Drag-Queen-Artist Kelly Heelton.

Eine Auswahl von Veranstaltungen:

3. Mai | Virtuelles Friedenskonzert zum Auftakt der Woche der Meinungsfreiheit

Viele Stimmen aus ganz Deutschland singen zusammen das Volkslied „Die Gedanken sind frei“. Eine Aktion der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ zusammen mit dem Börsenverein. Anzusehen ab 3. Mai unter www.woche-der-meinungsfreiheit.de.

3. Mai, 15:00 Uhr | Diskussion: SLAPP-Klagen – eine Ohrfeige für die Meinungsfreiheit?

Mit Prof. Dr. Roger Mann (Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht), Gabriele Fischer (brand eins), Veronika Feicht (Umweltinstitut München), Bettina Behrend (Rettet den Regenwald e.V.), Peter Koppe (Handelsblatt, Leiter Recht), Tiemo Wölken (Mitglied des Europäischen Parlaments). Eine



**Woche der
Meinungsfreiheit
3. – 10. Mai 2022**

Veranstaltung des Börsenvereins zusammen mit der Anwaltssozietät Damm & Mann und brand eins. Ort: brand eins, Hamburg und Stream: <https://vimeo.com/696039921>

4. Mai, 13:15 Uhr, Paulsplatz Frankfurt am Main | Fototermin zum Auftakt der Kampagne

Mit Nina George (Schriftstellerin, European Writers' Council), Karin Schmidt-Friderichs und Peter Kraus vom Cleff (beide Börsenverein), Ina Hartwig (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main), Dirk Geßner (Ströer DERG Media GmbH). Anmeldung unter presse@boev.de.

4. Mai, 18:00 Uhr | Diskussion: Von der Informationskrise in den Informationskrieg: Wo bleibt die Meinungsfreiheit?

Mit Svenja Flaßpöhler (Philosophin und Publizistin), Irina Scherbakowa (Historikerin und Publizistin), Klaus Scherer (Autor der ARD-Dokumentation „Hass im Netz“) und Holger Stark (Die Zeit).

Moderation: Stephan-Andreas Casdorff (Tagesspiegel). Eine Veranstaltung des Tagesspiegels zusammen mit dem Börsenverein. Stream: <https://plus.tagesspiegel.de/meinung/tagesspiegel-diskussion-wie-steht-es-um-die-meinungsfreiheit-465234.html>

7. Mai | Diskussion: Sprache. Macht. Politik. Literatur in Zeiten des Krieges.

Mit Stimmen aus der Ukraine: Marina Weisband (Autorin), Dmitrij Kapitelman (Autor) und Kateryna Mishchenko (ukrainische Verlegerin). Moderation: Jens Bisky. Eine Veranstaltung der Frankfurter Buchmesse zusammen mit dem Börsenverein, Deutschlandfunk Kultur, Hanser Berlin und dem S. Fischer Verlag. Abrufbar ab 7. Mai unter: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/literatur-krieg-meinungsfreiheit-ukraine-sprache-macht-100.html>

9. Mai, 18:00 Uhr | Enthüllung des Mahnmals „Freiheit des Wortes“

Die drei Meter hohe Skulptur des Frankfurter Künstler Frank Tils auf dem mediacampus frankfurt will auf die Repressionen in vielen Staaten aufmerksam machen und gleichzeitig Hoffnung schaffen. Ort: mediacampus frankfurt, Frankfurt-Seckbach

3. bis 10. Mai | Ausstellung: Kinder kreativ zum Thema Meinungsfreiheit

Die virtuelle Ausstellung der **Buchkinder Leipzig** e.V., zeigt künstlerische Arbeiten von Kindern und Jugendlichen zum Thema Demokratie und Meinungsfreiheit. Abrufbar unter www.buchkinder.de.

Partner der Woche der Meinungsfreiheit

Die Woche der Meinungsfreiheit gestalten mit:

- 3. Oktober - Deutschland singt
- Amnesty International
- Berliner Vertretung der Europäischen Kommission
- Bildungsstätte Anne Frank
- brand eins
- Buchkinder Leipzig
- Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
- Büchergilde Gutenberg
- Deutschlandfunk
- Eintracht Frankfurt
- European Writer's Council
- Frankfurter Agenturallianz
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Frankfurter Buchmesse
- Freiheit Deluxe – Hessischer Rundfunk
- Friedrich-Naumann-Stiftung
- Gesamtverband Pressegroßhandel
- GEW Kreisverband Schaumburg
- Hochschule RheinMain, Wiesbaden, Rüsselsheim, Department of Design Computer Sciences Media (DCSM)
- International Journalists Association
- Jenaer Universitätsbuchhandlung
- JoinPolitics
- Klett-Cotta Verlag
- Leipziger Internet Zeitung
- Literaturhaus München
- Margit-Horváth-Stiftung
- mediacampus frankfurt
- MELODIVA & Jazz Montez
- MVB
- Netzwerk der Literaturhäuser
- Penguin Random House Verlagsgruppe
- PEN-Zentrum Deutschland
- Reporter ohne Grenzen
- Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband
- Stadt Leipzig



**Woche der
Meinungsfreiheit
3. – 10. Mai 2022**

- Stern
- Ströer DERG Media
- Tagesspiegel
- Thalia
- Verband Bildungsmedien
- Verdi Ortsverein Worms und Worms Verlag
- Verbrannte Orte
- Verlag C.H.Beck
- VS Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller
- Verlagsgruppe Droemer Knaur
- Wegesrand
- Zentrum für verfolgte Künste

Zudem gestalten bundesweit viele Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Pressehändler die Aktionswoche mit.

Die „Frankfurter Agenturallianz“, bestehend aus Kreativen und Kommunikationsexpert:innen aus dem Rhein-Main Gebiet, die größtenteils pro bono für die Initiative arbeiten, unterstützt den Börsenverein bei der Aktionswoche.

Material für die Medien:

Eine Übersicht über alle Aktionen sowie die Logos zum Herunterladen:

www.woche-der-meinungsfreiheit.de/presse/

Den Social-Media-Kanälen der Kampagne folgen:

Twitter: [@WdM2022](https://twitter.com/WdM2022) | Instagram: [@woche_der_meinungsfreiheit](https://www.instagram.com/woche_der_meinungsfreiheit) | Facebook:

[@WochederMeinungsfreiheit](https://www.facebook.com/WochederMeinungsfreiheit)

[#MehrAlsMeineMeinung](https://www.facebook.com/WochederMeinungsfreiheit)

Frankfurt am Main, 29. April 2022

Kontakt für die Medien

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Thomas Koch, Pressesprecher

Telefon: +49 (0) 69 1306-293

E-Mail: t.koch@boev.de

Susanne Tenzler-Heusler

E-Mail: woche-meinungsfreiheit@boev.de